

FrauenGottesDienste
Modelle und Materialien

Thema: Starke Frauen

Herausgegeben von
Marie-Luise Langwald und
Isolde Niehüser

Unter Mitarbeit von Irmentraud Kobusch

Schwabenverlag

VERLAGSGRUPPE PATMOS

**PATMOS
ESCHBACH
GRÜNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN**

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben

Für die Verlagsgruppe Patmos ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten
© 2017 Schwabenverlag,
ein Unternehmen der Verlagsgruppe Patmos
in der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.schwabenverlag-online.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Umschlagabbildung: Anneliese Hück
Druck: CPI books GmbH, Leck
Hergestellt in Deutschland
ISBN 978-3-7966-1738-6

Inhalt

Thema: Starke Frauen

- 9 Hinführung

Gottesdienste

- 12 Eucharistiefeier: Starke Frauen in Rom und anderswo
24 Geistlicher Impuls: Theophanu – Christin und
 Europäerin
26 Wortgottesdienst: Frauen der Reformation –
 Caritas Pirckheimer und Katharina Zell
37 Wortgottesdienst: Bertha von Suttner und der
 Traum vom Frieden
44 Morgenlob: Hildegard Burjan – Glaube und Taten
 gehören zusammen
51 Meditativer Gottesdienst mit Ety Hillesum: Gott suchen
 und finden. Ein Zwiegespräch mit Gott

Materialien und Anregungen

- 60 Mary Ward: Erste Ansprache, die sogenannte
 »Frauenrede«
63 Dorothee Sölle: Eine starke Frau
64 Hedwig Pelletier: Segen für eine Feministin
65 Antonia Werr: Worte
66 Die Apostelin Nino
68 Elisabeth Groß: Eine starke Frau im 20. Jahrhundert
71 Paula Grimmenstein: Eine Frau im Zweiten Weltkrieg

Werkstatt Gottesdienst

- 72 Eucharistiefeier: Das aufstrahlende Licht aus der Höhe –
Lied des Zacharias

Stichwort Liturgie

- 81 Das Wort wird zum Ereignis. Von der inneren Dynamik
der Wort-Gottes-Feiern
Birgit Jeggle-Merz

Kurz vorgestellt

- 89 Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag, herausgegeben vom
Liturgischen Institut in Freiburg im Auftrag der Bischöfe
der deutschsprachigen Schweiz
- 92 Verwendete Schriftstellen
- 92 Textnachweis
- 93 Liedregister

Abkürzungen bei den Liedvorschlägen: Dem weiten Himmel entgegen = Dem weiten Himmel entgegen. Lieder der Völker – Melodien der Welt. Hg. von Bea Nyga. Schwabenverlag AG, Ostfildern 2003; EG = Evangelisches Gesangbuch; EH = Erdentöne – Himmelsklang. Neue geistliche Lieder, Schwabenverlag AG, Ostfildern 2011; Frauen loben Gott = Frauen loben Gott. Das Liederbuch in frauengerechter Sprache, München 2008; GL = Gotteslob; kfd-Liederbuch = Frauen auf dem Wege. Neue geistliche Lieder, Liederbuch der kfd, Klens-Verlag Düsseldorf 1994; Lieder wie Perlen = Lieder wie Perlen. Liederbuch der katholischen Frauengemeinschaft Deutschland. Hg. von Bea Nyga. Schwabenverlag AG, Ostfildern 2007.



Thema: Starke Frauen

Hinführung

Echt stark

Vielleicht sind Sie beim Betrachten des Titelbildes hängengeblieben? Ich habe die Artistin des Coverbildes bei ihrer Netz-Aktion für die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) auf dem Mainzer Domplatz gesehen. Beim Zuschauen stockte mir fast der Atem, als sie sich mit konzentriert ausgeführten Griffen und akrobatischen Bewegungen in luftige Höhen hangelte. Der Pose, die auf dem Bild spielerisch-leicht und graziös aussieht, gingen gezielte und schweißtreibende Kraftanstrengungen voraus. Mich hat diese ungewöhnliche Leistung beeindruckt. Echt stark und mutig dazu, sich reinzuhängen ins Netz, das den Nachthimmel mit der Erde verbindet.

Starke Frauen

Dieser Band FrauenGottesDienste ist den starken Frauen und ihren Lebensleistungen gewidmet. Es gibt und gab sie schon immer: Starke Frauen, die beherzt und mutig ihr Leben gestalten und die durch ihr gesellschaftliches wie kirchliches Engagement Beeindruckendes bewirken und bewirkt haben. Sie ins Zentrum zu rücken, an sie zu erinnern, weitet den Blick darauf, dass Frauen an vielen Orten und zu allen Zeiten Großes vollbringen. Sie haben sich nicht mit Gegebenheiten abgefunden. Sie haben Chancen und Herausforderungen ihres Lebens angenommen, waren stark trotz gefühlter Schwäche und haben so Grenzen überwunden und Neues gewagt. Durch unser Erinnern wer-

den sie uns zu Gefährtinnen auf unserem Lebensweg. Starke Frauen machen Mut, die eigene Stärke zu leben.

Starke Frauen in Gesellschaft und Kirche

Die hier ausgewählten, sehr verschiedenen Frauen haben je auf ihre Weise nach »Sinn« gesucht. Mehr noch als nach »Gott« suchten sie nach ihrem Sinn-vollen Leben im Kontext ihrer Lebensverhältnisse und ihrer Zeit. Insofern waren sie »moderne« Frauen, eigenständig und stark, unabhängig von ihrer Lebensform. Sie setzten ihre persönliche Lebensgeschichte mit der anderer Menschen und dem Gemeinwohl in Beziehung. Die Frauen lebten in unterschiedlichen Jahrhunderten, sie gehörten verschiedenen Konfessionen und Religionen an. Motivationen und innere Kraftquellen für ein nachhaltiges Engagement mögen damals wie heute unterschiedlich sein. Davon unberührt bleibt die Vielfältigkeit der Wirkungskreise in Politik, Gesellschaft und Kirche dieser starken Frauen beeindruckend:

- »Starke Frauen in Rom und anderswo« erinnert an drei Frauen – Marcella (330–410), Birgitta (1303–1373) und Anna Dengel (1892–1980) –, die in verschiedenen Epochen in Rom präsent waren und dort beachtet wurden. Bis heute braucht es starke Frauen, die nicht müde werden, Kirche zu gestalten und sich bis ins Zentrum kirchlicher Macht hinein Gehör zu verschaffen.
- Kaiserin Theophanu (ca. 960–991), Christin der Frühzeit, besticht durch ihren Gerechtigkeitsinn und ihre umsichtige Regentschaft im damaligen Heiligen Römischen Reich.
- Katharina Zell (ca. 1497–1562) und Caritas Pirckheimer (1467–1532) sind – trotz unterschiedlicher Lebensformen und religiöser Überzeugungen – zwei mutige Vertreterinnen zur Zeit der Reformation.
- Bertha von Suttner (1843–1914) ist Friedensaktivistin, sie kämpft für ihren Traum vom Frieden.
- Hildegard Burjan (1883–1933) verbindet ihr geistliches Leben mit politischem Handeln, ihre Hilfe für die Armen mit dem Einsatz ge-

gen soziale Missstände. Als Familienfrau gründete sie eine religiöse Gemeinschaft.

- Die Jüdin Etty Hillesum (1914–1943) eröffnet tiefe Einblicke in ihre mystische Spiritualität. Sie wurde Opfer des Holocaust.
- In der Rubrik »Materialien und Anregungen« kommen auch weitere starke Frauen zu Wort.

Wir Herausgeberinnen zählen weitere Frauen zu den bemerkenswerten, die wir bereits mit eigenen Titel-Bänden der Reihe FrauenGottesDienste bedacht haben: Prophetinnen (7), Biblische Frauen (12), Heilige Frauen (20), Heilige im Advent (29) und Biblische Wegweiserinnen (36).

Nicht zuletzt verweisen wir auf das »Stichwort Liturgie« in diesem Band, in dem es grundsätzlich um die innere Dynamik von Wort-Gottes-Feiern geht und um deren theologisch-liturgisches Konzept. Das im »Stichwort« erwähnte liturgische »Feierbuch«, das von den Bischöfen der deutschsprachigen Schweiz approbiert wurde, wird in »Kurz vorgestellt« rezensiert.

Mit der Eucharistiefeyer, den Wortgottesdiensten und geistlichen Impulsen laden wir ein, die starken Frauen dieses Bandes kennenzulernen und sich inspirieren und ermutigen zu lassen von der unerschütterlichen Kraft, die uns im Glauben verheißt und zuwächst. Wir sind berufen mitzugestalten. Mutig zu sein, auch wenn es anstrengend wird und es schwerfällt, sich immer wieder aufs Neue – wie die Netz-Akrobatin der Sol’Air Company – aufzurichten.

ISOLDE NIEHÜSER

Gottesdienste

STARKE FRAUEN IN ROM UND ANDERSWO

Eucharistiefeier

Lied

»Gott gab uns Atem« (GL 468)

Einführung

Ganz herzlich begrüße ich Sie zu unserem Gottesdienst. Starke Frauen werden uns heute begegnen. Starke Frauen – das sind nicht nur Heilige. Starke Frauen gab es zu allen Zeiten. Viele sind hier. Schauen Sie sich einmal um – entdecken wir die starken Frauen in dieser Kirche und begrüßen wir einander.

Zeit zur gegenseitigen Wahrnehmung und Begrüßung

Als Einzelne sind wir hier. Versammelt in Gottes Namen, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

»Meine engen Grenzen« (GL 437)

Gebet

Guter Gott, zu allen Zeiten hast du Frauen und Männer in deinen Dienst gerufen. Du hast sie mit Kraft und Stärke ausgestattet und ausgesandt, in der Welt zu wirken.

In dieser Feier willst du uns neu stärken. Wir preisen dich und danken dir, heute, morgen und in Ewigkeit.

Lesung

Spr 31,10.17.20.26.31 Eine tüchtige Frau

Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie übertrifft alle Perlen an Wert.

Sie gürtet ihre Hüften mit Kraft und macht ihre Arme stark.

Sie öffnet ihre Hand für den Bedürftigen und reicht ihre Hände dem Armen.

Öffnet sie ihren Mund, dann redet sie klug, und gütige Lehre ist auf ihrer Zunge.

Preist sie für den Ertrag ihrer Hände, ihre Werke soll man am Stadttor loben.

Gespräch der starken Frauen

Drei Frauen beginnen ein Gespräch. Nacheinander kommen drei weitere Frauen dazu.

1. Frau:

Was für ein wunderbarer biblischer Text. »Sie gürtet ihre Hüften mit Kraft.« »Sie macht ihre Arme stark.« Die Worte höre ich heute ganz neu. Das Lob einer starken Frau! Aber auch: Was für ein Anspruch.

2. Frau:

Genau. Mir ist hier viel zu viel von starken Frauen die Rede. Ich fühle mich gar nicht so stark. Mir macht das Druck.

3. Frau:

Und ich empfinde es fast als Hohn, diese Worte hier in der Kirche zu hören. Wo sind denn die starken Frauen in der Kirche? Die haben doch gar nichts zu sagen. Die wirklich wichtigen Entscheidungen treffen die Männer. Schaut doch nur nach Rom.

Marcella kommt von der Seite hinzu. Sie trägt eine Bibel in der Hand.